

Aus Ton. Aus Beton. Aus Erfahrung.

NELSKAMP

IMMER AKTUELL!
Alle Technischen Daten sowie
Informationen zur Windsogsicherung
unter www.NELSKAMP.de

NIBRA®-Kombi-Ziegel R 10

Nibra®



Der NIBRA®-Kombi-Ziegel R 10. (Verschiebeziegel)



Der Kombi-Ziegel R 10 erinnert an die klassische Form des Rheinland-Ziegels. Im großen Format ist er leicht zu verlegen und durch die Auslegung als Verschiebeziegel ideal für die wirtschaftliche Dachsanierung.

Der R 10 im Detail:

- Press-Dachziegel nach DIN/EN 1304 mit weit besseren Güteeigenschaften als gefordert
- Doppelte Kopf- und Seitenverfaltung
- Wasserundurchlässig, frostbeständig, atmungsaktiv
- Regeldachneigung 30°
- Bedarf je m² ca. 10 Stück



NIBRA®-Ziegel werden aus Westerwälder Ton in keramischer Qualität gefertigt. Die damit verbundene geringe Wasseraufnahme von unter 3% und extreme Frostsicherheit sind Voraussetzungen für die Langlebigkeit der NIBRA®-Ziegel.



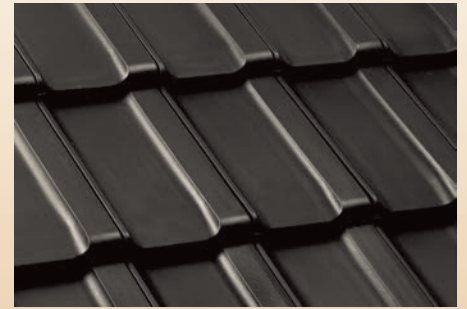
Die Farben.



(01) naturrot



(02) rot engobiert



(03) altfarben engobiert



(32) altschwarz engobiert

Farbabweichungen: Unsere Ton-Dachziegel sind umweltfreundliche Baustoffe. Mit dem Einsatz natürlicher Rohstoffe kann es zu Farbabweichungen kommen. Dies ist besonders bei naturroten Ziegeln zu beachten, da sich die Brennfarbe allein aus naturbelassenen Rohstoffen ohne Zusätzen von farbändernden Metalloxiden ergibt. In der Farbwiedergabe sind aus drucktechnischen Gründen Abweichungen möglich.

Oberflächen Ton-Dachziegel: Transportbedingt sind kleinere Beeinträchtigungen der Oberflächen möglich. Die Qualität der Ziegel wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Das Programm.

Formziegel in den unterschiedlichsten Funktionen erfüllen die Ansprüche nach homogenen, architektonisch anspruchsvollen Dachflächen. Außerdem sind sie ein wesentlicher Sicherheitsfaktor. Formziegel und Zubehör

reduzieren den Verlegeaufwand und erleichtern die Kalkulation. Auf unseren Internetseiten www.nelskamp.de finden Sie das komplette Programm zu jedem Ziegel.

	Ganzer Ziegel (bei Bedarf auch mit Nagelloch erhältlich*) Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm Gewicht: ~ 4,9 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm Bedarf: ~ 10,0 Stück/m ²
	Halber Ziegel Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 17,0 cm Gewicht: ~ 2,6 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 12,6 cm Bedarf: individuell
	Doppelkremper Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 28,4 cm Gewicht: ~ 4,2 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 28,4 cm Bedarf: ~ 2,7 Stück/m
	Ortgangziegel mit zurückliegendem Steg links Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 28,4 cm Gewicht: ~ 5,3 kg	Decklänge: ~ 40,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 21,4 cm Bedarf: ~ 2,7 Stück/m
	Ortgangziegel mit zurückliegendem Steg rechts Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 28,4 cm Gewicht: ~ 5,7 kg	Decklänge: ~ 40,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 17,2 cm Bedarf: ~ 2,7 Stück/m
	Verschiebe-Ortgangziegel mit Aussensteg links Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 22,8 cm Gewicht: ~ 5,6 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 21,2 cm Bedarf: individuell
	Verschiebe-Ortgangziegel mit Aussensteg rechts Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 22,8 cm Gewicht: ~ 5,2 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 16,9 cm Bedarf: individuell
	Lüfterziegel (Lüftungsquerschnitt ~ 17 cm²) Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm Gewicht: ~ 4,6 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm Bedarf: individuell
	Firstziegel Standard ~ 2,7 Stück/m Länge: ~ 43,5 cm Breite: ~ 25,1 cm Gewicht: ~ 3,7 kg	Decklänge: ~ 37,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm Bedarf: ~ 2,7 Stück/m
	Firstanfang Standard unten geschlossen für Ortgangziegel mit zurückliegendem Steg Länge: ~ 43,5 cm Breite: ~ 24,5 cm	Decklänge: ~ 30,5 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
	Firstende Standard unten geschlossen für Ortgangziegel mit zurückliegendem Steg Länge: ~ 39,0 cm Breite: ~ 25,1 cm	Decklänge: ~ 31,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
	Firstanfang Standard mit verlängertem Steg für Ortgangziegel mit Aussensteg Länge: ~ 43,5 cm Breite: ~ 24,5 cm	Decklänge: ~ 34,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
	Firstende Standard mit verlängertem Steg für Ortgangziegel mit Aussensteg Länge: ~ 43,5 cm Breite: ~ 25,1 cm	Decklänge: ~ 41,5 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
	Gratanfang Standard Länge: ~ 49,0 cm Breite: ~ 24,5 cm	Decklänge: ~ 42,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm Bedarf: individuell
	Walmkappe Universal (auch mit vier Abgängen erhältlich) Gewicht: ~ 4,5 kg	Bedarf: individuell
	Pultziegel (Ortgänge links/rechts auch erhältlich) Länge: individuell Breite: ~ 29,7 cm	Decklänge: individuell Deckbreite: ~ 25,1 cm
	Mansardziegel (Ortgänge links/rechts auch erhältlich) Länge: individuell Breite: ~ 29,7 cm	Decklänge: individuell Deckbreite: ~ 25,1 cm
	Schleppdachziegel (Ortgänge links/rechts auch erhältlich) Länge: individuell Breite: ~ 29,7 cm	Decklänge: individuell Deckbreite: ~ 25,1 cm

	Keramik-Dunstrohrziegel mit Wetterkappe DN 125/150 und passendem Schlauch mit Reduzierstück Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm Gewicht: ~ 5,5 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm Bedarf: individuell
	Keramik-Antennenziegel Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm Gewicht: ~ 5,5 kg	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm Bedarf: individuell
	Keramik-Thermenabgas-Durchgangsziegel mit Universalmanschette (ø max. 127 mm) (bis max. 40° DN einsetzbar*) Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm
	Laufrostpfanne PVC x 2 + Laufrost Breite: ~ 34,0 cm Länge: 40,0; 80,0 cm	
	SnapStep Universal Alu-Steigtritt (40 cm und 80 cm Universal Laufrost mit zwei Halterungen auch erhältlich) beschichtet, zum Einhängen auf unterschiedlichen Dachlattenstärken, für Dachneigungen von 0° - 60° einstellbar	
	Sicherheitstrittpfanne PVC Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm Bedarf: individuell
	Schneefangpfanne mit Rundholzhalterung PVC (mit Schneefangstütze PVC auch erhältlich) Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm
	Lichtpfanne „Acrylglas“ Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm	Decklänge: ~ 30,0 - 42,0 cm Deckbreite: ~ 25,1 cm Bedarf: individuell
	Keramik-Solar-Durchgangsziegel bis ø 70 mm (Trägerpf. auch erhältlich) ø :	≤ 70 mm Länge: ~ 48,7 cm Breite: ~ 29,7 cm
	Stahldachfenster, beschichtet, 4-pfännig, acrylverglast Länge: ~ 91,0 cm Breite: ~ 83,0 cm	Ausstieg: 45,0 x 55,0 cm Gewicht: ~ 10,0 kg
	wingopan wra-tt-Dachfenster einschl. Eindeckrahmen Länge: ~ 78,0 cm Breite: ~ 55,0 cm	Öffnung: nach oben Ausstieg: 47,0 x 54,0 cm Isolierglas: U _e =1,0 W/m ² K
	Traufenzuluftelement ~ 1,1 Stück/m	
	First-/Gratlattenhalter	
	First- bzw. Gratklammer Nr. 470®/41	
	KupferRoll/AluRoll 2000 Länge: ~ 5 m, Breite: ~ 29 cm, 33 cm, 36 cm, Lüftungsquerschnitt: dauerhaft nach DIN 4108, Teil 3 Kupfer natur/Anthrazit, Rot	
	Sturmklammer Nr. 456/005 für Lattung 30 x 50 V2A [1] Sturmklammer Nr. 456/013 für Lattung 40 x 60 V2A [1]	
	Sturmklammer Nr. 409/002 V2A [2]	

Die Verlegung des NIBRA®-Kombi-Ziegel R 10.

Technische Daten

Dachziegel	NIBRA®-Kombi-Ziegel R 10
Hersteller	Nelskamp (D)
Gesamtlänge	~ 48,7 cm
Gesamtbreite	~ 29,7 cm
Decklänge	
mit Verschiebe-Ortgangziegeln	~ 30,0 - 42,0 cm
mit Ortgangziegeln	~ 40,0 - 42,0 cm
mittl. Deckbreite	~ 25,1 cm
Bedarf pro m ²	~ 10,0 Stück
Gewicht je Ziegel	~ 4,9 kg
Gewicht pro m ²	~ 49,0 kg
Regeldachneigung	30°
Sturmklammern:	
Seitenfalzklammer (Einhängen)	456/005 für Lattung 30 x 50 mm
Seitenfalzklammer (Einhängen)	456/013 für Lattung 40 x 60 mm
Seitenfalzklammer (Einschlagen)	409/002

Verlegung!

Für die Verlegung unserer Ton-Dachziegel gelten:

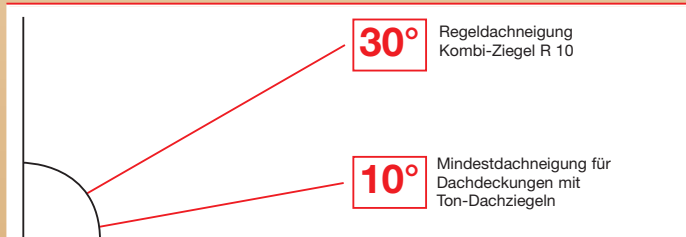
1. die NELSKAMP-Herstellerschriften. Diese können punktuell von den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks abweichen und sind vorrangig zu beachten (Verlegeanleitung).
2. die Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks (Regeln für Deckungen mit Ton-Dachziegeln).
3. die VOB (Ton-Dachziegeldeckung).

Materialbedarf für die Eindeckung

Dachlatten	~ 2,5 m/m ² (inkl. 10% Verschnitt)
Konterlatten	~ 1,7 m/m ² (inkl. 10% Verschnitt)
Dachziegel	~ 10,0 Stück/m ²
Verpackungseinheiten*	
Ziegel pro Palette	180 Stück
Ziegel pro Stange	30 Stück
Doppelkremper	~ 2,7 Stück/m nur für linke Dachseite
Halber Ziegel	individuell
Ortgangziegel	~ 2,7 Stück/m
First- bzw. Gratziegel	~ 2,7 Stück/m
KupferRoll/AluRoll 2000 (5 m pro Rolle)	nach Bedarf
First-/Gratklammer 470/41	1,0 Stück je Firstziegel
Holzschrauben	1,0 Stück je Firstziegel d = 4,5 mm Einschraubtiefe: 24 mm
First- bzw. Gratanfangziegel	1,0 Stück je First- o. Gratanfang
Firstendziegel	1,0 Stück je Firstende
Firstlattenhalter	1,0 Stück je Sparren
Gratlattenhalter	1,0 Stück/~ 70 cm
Traufenzuluftelement	~ 1,1 Stück/m Zuluft ~ 200 cm ² /m

* gilt nur für Auslieferungen innerhalb Deutschlands

Regeldachneigung bei Ton-Dachziegeln



Bei Unterschreitung der Regeldachneigung müssen die Zusatzmaßnahmen der Fachregeln des Dachdeckerhandwerks ausgeführt werden (s. Tabelle).

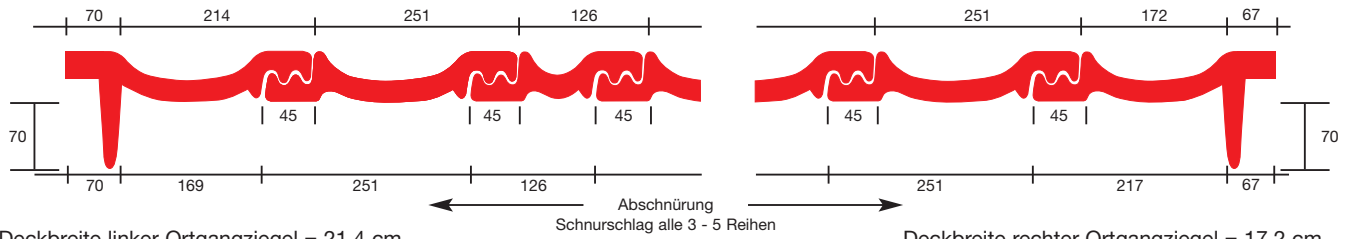
Bei gleichwertigen Unterdachalternativen: Hersteller- und Verlegehinweise beachten. Garantieübernahme muss durch den jeweiligen Hersteller erfolgen.

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen außer bei untergeordneten Gebäuden ¹⁾ nach den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks

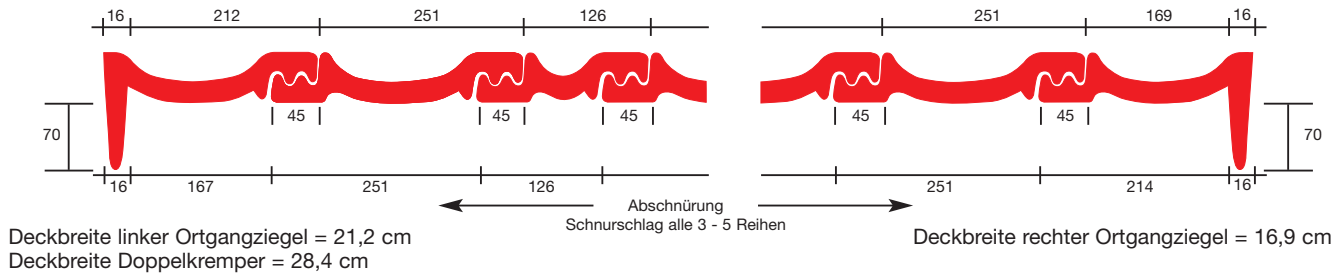
Dachneigung	Erhöhte Anforderungen ²⁾			
	Nutzung - Konstruktion - klimatische Verhältnisse			
	keine weitere erhöhte Anforderung ²⁾	eine weitere erhöhte Anforderung ²⁾	zwei weitere erhöhte Anforderung ²⁾	drei weitere erhöhte Anforderung ²⁾
≥ 30°	Klasse 6 3.3 Unterspannung (USB- A)	Klasse 6 3.3 Unterspannung (USB- A)	Klasse 5 2.4 überlappte / verfalzte Unterdeckung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾) oder Klasse 4 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 4 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾
≥ 26°	Klasse 4 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 4 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾
≥ 22°	Klasse 3 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾	Klasse 3 ³⁾ 2.1 naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B ⁵⁾ ; USB- A) Unterdeckplatte ⁴⁾
≥ 18°	Klasse 2 1.2 regensicheres Unterdach	Klasse 2 1.2 regensicheres Unterdach	Klasse 1 1.1 wasserdichtes Unterdach	Klasse 1 1.1 wasserdichtes Unterdach
≥ 10°	Klasse 1 1.1 wasserdichtes Unterdach	Klasse 1 1.1 wasserdichtes Unterdach	Klasse 1 1.1 wasserdichtes Unterdach	Klasse 1 1.1 wasserdichtes Unterdach
MDN	10°			

- 1) Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des "Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen".
- 2) Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Abschnitt 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß Abschnitt 1.1.3 ergeben. Z. B. Können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben.
- 3) Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder, Klebbänder, Dichtungsmassen, vorkonfektionierte Nahtsicherung u. a.) im Rahmen einer Schlagregenprüfung herstellerseitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen.
- 4) Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im "Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen" zuzuordnen. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationssicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen.
- 5) wenn die Indizes 2), 3), 4), 5) im Produktdatenblatt erfüllt sind:
 - 2) Widerstand gegen Schlagregen, nachgewiesen durch den "Schlagregentest Unterspann- und Unterdeckbahnen - TU Berlin"
 - 3) Erhöhte Anforderungen zur Alterung werden nachgewiesen durch Erhöhung der Temperatur im Prüfverfahren Anhang C 5.2 der DIN EN 13859- 1 auf 80 °C.
 - 4) Der Hersteller gibt die Dauer der Freibewitterungszeit unter Zusage an.
 - 5) Der Hersteller bestätigt die Eignung als Behelfsdeckung und gibt die Dauer der Freibewitterungszeit unter Zusage an.

Deckbreiten



Deckbreiten Verschiebe-Ortgänge



Einlattung der Dachfläche in Verbindung mit Firstrollen (Trocken-First)

Traglattung:

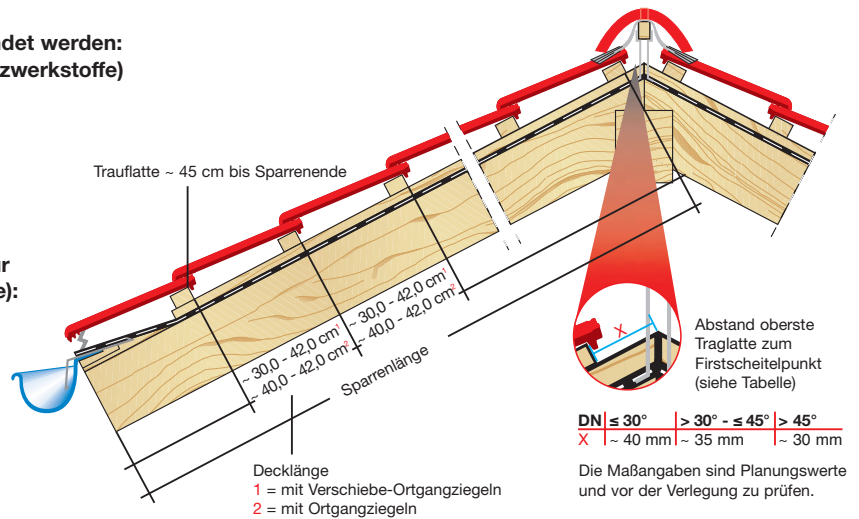
Folgende Querschnitte müssen mindestens verwendet werden:
(Regeln für Dachdeckungen, Hinweise Holz und Holzwerkstoffe)

Nennquerschnitte von Traglatten	Sparrenabstände (Achismaß)	Sortierklasse
30 x 50 mm	≤ 80 cm	S 10
40 x 60 mm	≤ 100 cm	S 10

Konterlattung:

Empfohlene Dicken von Konterlatten laut Regeln für Dachdeckungen (Hinweise Holz und Holzwerkstoffe):

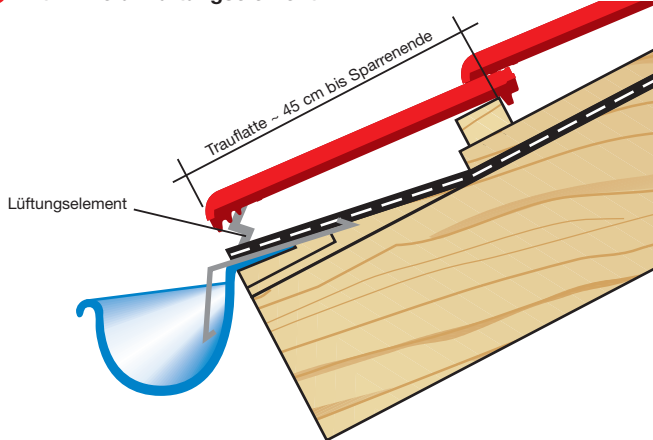
Sparrenlänge	Empfohlene Dicke
bis 8 m	24 mm
bis 12 m	30 mm
über 12 m	40 mm



Details Traufausbildung

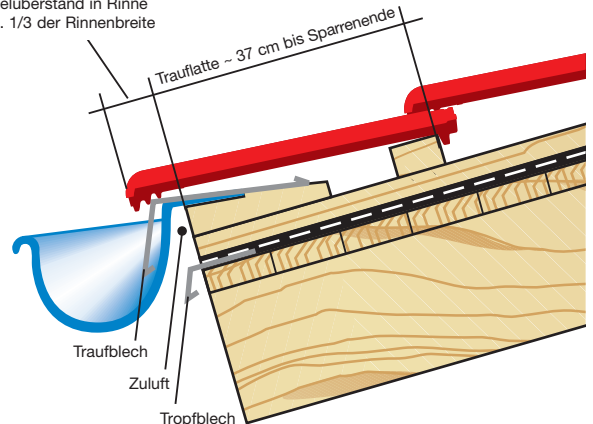
Die Maßangaben sind Planungswerte und je nach Konstruktion und örtlichen Gegebenheiten vor der Verlegung zu prüfen.

1 mit Rinne u. Lüftungselement

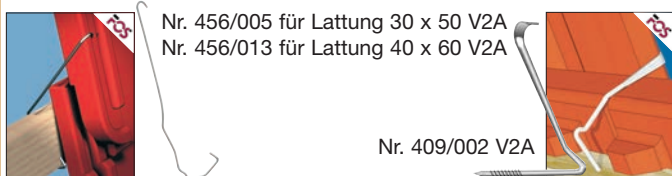


2 hochhängende Rinne (Empfehlung für flache Dachneigungen < 22°)

Ziegelüberstand in Rinne max. 1/3 der Rinnenbreite

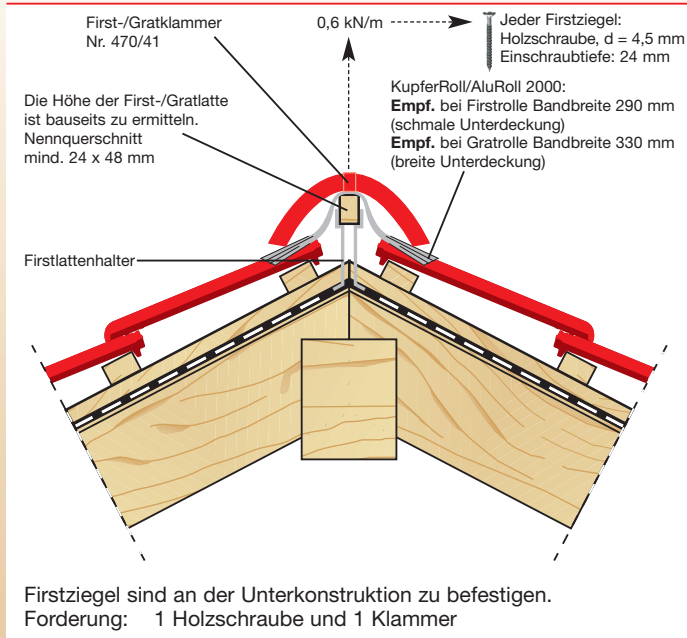


Sturmklammern

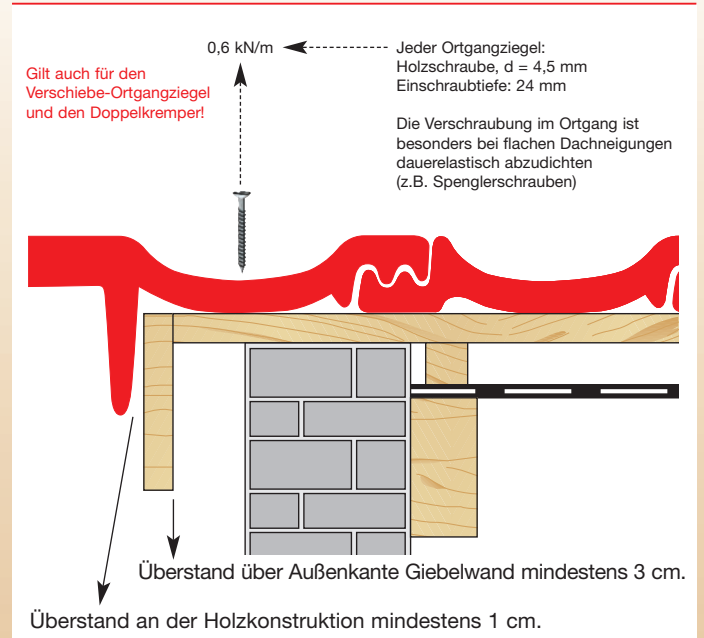


Entsprechend den Fachregeln liefern wir Sturmklammern für die einfache und effektive Windsogsicherung. Alternativ zum Verkleben mit der Lattung oder zum Einschlagen in die Lattung. Korrosionsbeständig durch Edelstahl draht 1.4310 (A2) oder ZIAL®-Beschichtung (Korrosionsschutz).

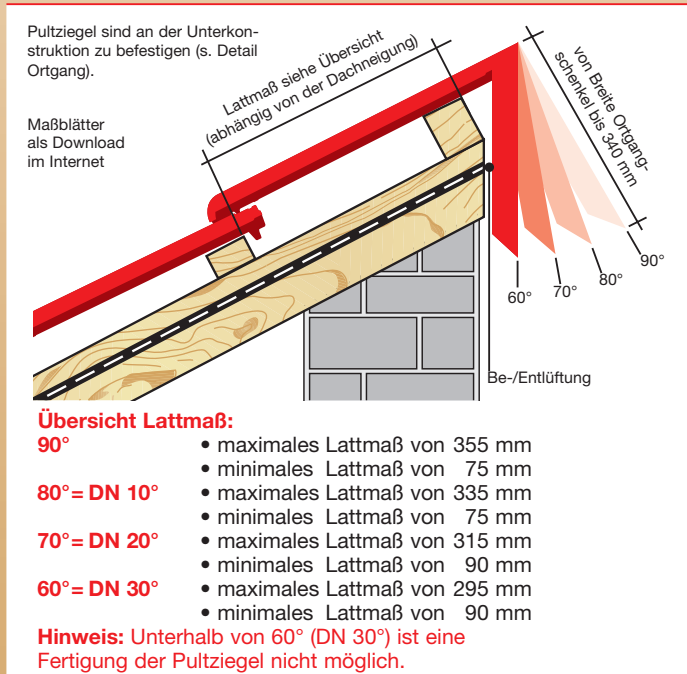
Details First/Grat



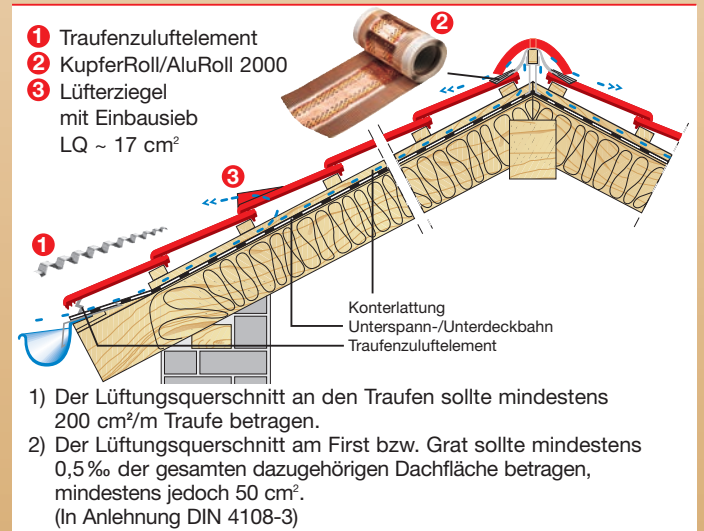
Details Ortgang



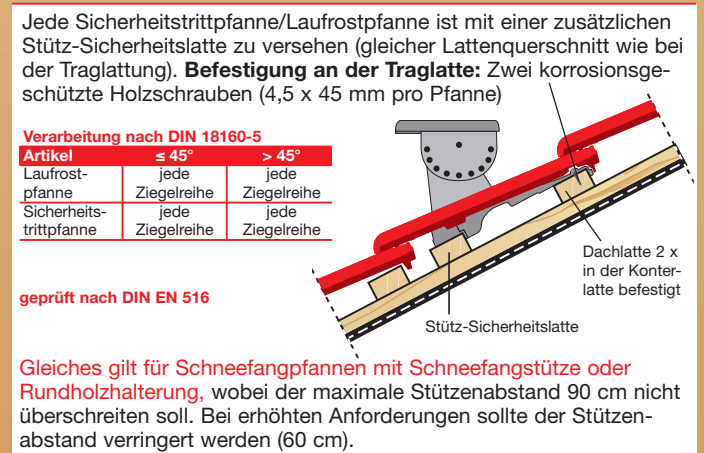
Pultziegel



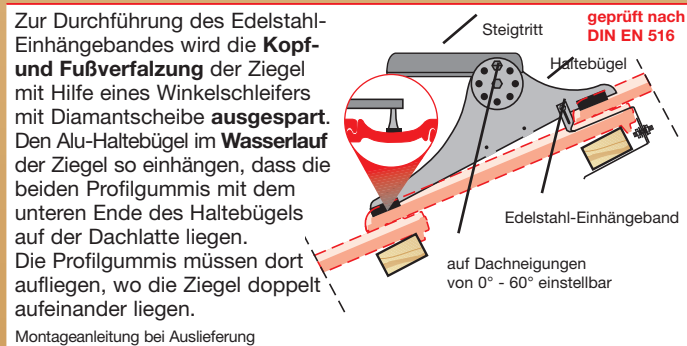
Be- und Entlüftung im Steildach



Einbauanleitung für Sicherheitstrittpfanne/Laufrostpfanne/Schneefangsysteme



Einbauanleitung für Universal Alu-Steigtritt



Mansard- und Schlepddachziegel

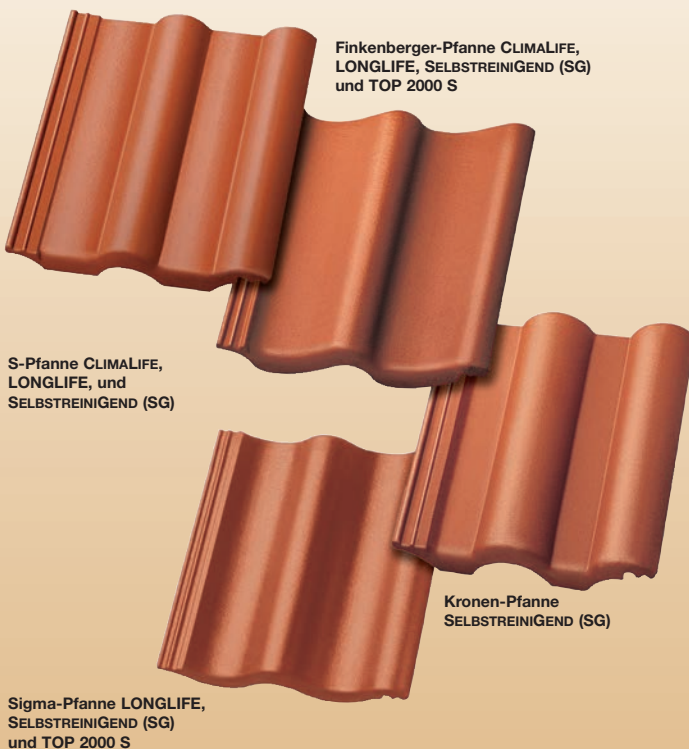


Als Download im Internet unter www.nelskamp.de

- Leistungsverzeichnisse
- Verlegeanleitungen
- CAD-Daten



Für farbige und saubere Dächer. Das Nelskamp-Beton-Dachstein-Programm.



Beton-Dachsteine CLIMALIFE

Die neuen ClimaLife-Dachsteine mit Titandioxid-Mikrobeton in der Oberfläche neutralisieren Schadstoffe aus Heizung, Verkehr und Industrie. Im Zusammenwirken mit Tageslicht werden bis zu 90% der gesundheitsschädlichen Substanzen umgewandelt. Ohne Sonne immer noch bis zu 70%. Titandioxid ist ein Photokatalysator – d.h. er verbraucht sich nicht. Von dem feinen und glatten ClimaLife-Mikrobeton werden die neutralisierten Schadstoffe und andere Schmutzpartikel vom Regen einfach abgespült.

Beton-Dachsteine LONGLIFE

Die führende Technologie der LONGLIFE-Beton-Dachsteine beruht auf der glatten Oberfläche aus Micro-Beton und einer neu entwickelten, seidig glänzenden Farbbeschichtung. Beide Faktoren sorgen für saubere Dächer mit langanhaltender Farbtintensität. Der Grund: Verschmutzungen werden vom Regen abgewaschen und Moos oder Algen finden kaum noch Anwuchsgründe.

Beton-Dachsteine SELBSTREINIGEND (SG)

SG = SelbstreiniGende Beton-Dachsteine werden ebenfalls mit der neu entwickelten Farbbeschichtung geliefert. Auf der Oberfläche finden Moos und Algen kaum Anwuchsgründe.

Beton-Dachsteine TOP 2000 S

Hochwertige Rohstoffe, modernste Produktionstechniken und bewährte Beschichtungstechnologien mit vielen Standard- und Sonderfarben kennzeichnen TOP 2000 S-Beton-Dachsteine.



Beton-Dachsteine und Ton-Dachziegel von Nelskamp. Die naheliegende Lösung.

Unsere strategisch günstig gelegenen Produktionsorte sind die Garantie dafür, dass unsere Dachbaustoffe immer gut ankommen. Sechs Werke in der Bundesrepublik sind die solide, logistische Grundlage für eine Zusammenarbeit und entlasten außerdem die Umwelt.

Verwaltung und Verkauf

Waldweg 6 · 46514 Schermbeck
Postfach 11 20 · 46510 Schermbeck
Telefon: 0 28 53/91 30-0
Telefax: 0 28 53/37 59
E-Mail: vertrieb@nelskamp.de
Internet: www.nelskamp.de

Wir sind
Partner von:



WWW.AUSSCHREIBEN.DE

Produktion Beton-Dachsteine

Werk Gartrop
Gahlener Straße 158
46569 Hünxe-Gartrop
Telefon: 0 28 53/91 30-31/32
Telefax: 0 28 53/45 59

Werk Dieburg
Lagerstraße 30
64807 Dieburg
Telefon: 0 60 71/98 64-0
Telefax: 0 60 71/16 73

Werk Schönerlinde
Schönerlinder Bahnhofstraße 6
16348 Wandlitz
Telefon: 0 30/94 03 91-0
Telefax: 0 30/94 12 20 4

Produktion Ton-Dachziegel

Werk Schermbeck
Waldweg 6
46514 Schermbeck
Telefon: 0 28 53/91 30-23/17
Telefax: 0 28 53/26 70

Werk Unsleben
Wechterswinkler Straße 23
97618 Unsleben
Telefon: 0 97 73/9 10 10
Telefax: 0 97 73/7 49

Werk Groß-Ammensleben
Magdeburger Straße 42
39326 Groß-Ammensleben
Telefon: 03 92 02/88-6
Telefax: 03 92 02/88 80 2



Aus Ton. Aus Beton. Aus Erfahrung.

NELSKAMP